

gleichzeitig gelungen und wahrscheinlich verhindert ihn sein Augenglas, mich genau zu sehen. Wenige stens erkannte er mich jedoch, als bei der kleinen Verbeugung, die er mir machte, die Vergangenheit ehemaligen Augenwinkels entfießt. Ich merkte das an seinem blassen Gesicht und an den zwischen Schreien nur Wimpern bewegten Blicken, den er auf mich stob.

„Dieser Mensch wird mein Feind sein,“ dachte ich.

Die Herren lachten sich bereits.“ fragte Bräutlein Julie, welche die Bewegung des Bruders nicht entgangen war.

„Ich schwieg, aber habe Theodor Kippeling erwähnt mit augenblicklich wieder gewonnener Fassung.

„Nein, aber Herr Helmuth hat eine frappante, eine wirklich frappante Ähnlichkeit mit jemandem, welchen ich schon begegnet bin muss, ich weiß nur im Augenblick nicht, wann oder wo.“

„Um,“ sagte Julie, die, wie ich schon jetzt merkte, ihren Bruder sehr jüngeren behandelte, „um, wie ich weiß, als wolltest Du vor Herrn Helmuth davonlaufen.“

„O, gab Herr Kippeling sehr zurück, „ich bin zwar nicht so persönlich organisiert wie meine Amazonen von Schwester; allein ich stimme doch ganz mit ihr in der Ansicht überein, daß unser neuer Herr Korrespondent keineswegs zum Dronkenlande aussteht.“

„Keinen Deiner Klassenschäpfe, wenn's beliebt“ sagte Julie hoch herab.

„Später — Heute Gott! Es kann Niemand besser wissen, daß mit Dir nicht zu spaßen ist, als Dein gehorchter Diener und Bruder.“

„So freudend ging er auf mich zu, bat mir die Hand und sagte mit cordialen Ton, jowohl nämlich sein Ton überbaust ein solcher sein konnte:

„Mein lieber Herr Helmuth, ich habe sechzehn von meinem Vater und von Herrn Bürger, welcher Ihre Qualitäten höchst rühmlich, erhaben, daß Sie gestern in einer Gastecke eingerettet sind. Erlauben Sie, daß ich Sie auch meinerseits willkommen heißt wie, sehr ich, meine liebe Schwester ihrerseits schon gethan. Wahrscheinlich hatte sie leicht schon die Ehre, Ihre weise Veranlagung zu mögen?“

„Wie albert!“ entgegnete statt meiner Bräutlein Julie, „Dein Holzspund, den Stoff umgedreht, ist doch gar zu plump. Ihr Vater hat Euch schon früher gezeigt, ich kenne dabei, und weil Ihr Vater einbildet, mir etwas weismachen zu können, entziehe ich Euch sofort das Glück meiner Begegenheit.“

Und bald im Emb, raus im Säuer, grüßte sie mich mit der meistesten Hantbewegung einer Kugeljung mit lange grazilem hinterz.

Heer Kippeling lag ihr nach, lächelte laut, als sie in der Thür verschwanden war, flüsterte sich mit seinem Stockchen die lustige Worte, hieß dann den Knopf losstellen, eilte in Gold eisellte freche Zote, an die Maie und sorgte in schön getrockneten Nasallauten:

„Was kost die Weiber für einen vertretenden schwarzen Bild bauen! Hab' ich mich denn wirklich so man ja, so einigst benommen, Herr Helmuth, als ich vorhin Ihr weiches Gesicht pfleglich wieder erblieb?“

Nicht, daß ich wüßte, Herr Kippeling. Geschah ich eben so fröhlich auf wie Sie.

„Ja, das Islamentreffen war auch frappant, wenn schon nicht in dem Grade, wie bei einer gewissen feierlichen Gelegenheit. — Aber lassen Sie sich vor Allem sagen, daß meine Schwester eine Zauberin ist, die es den Männern im Haushaltreden anbietet, wenn sie will. Ich selber, wenn ich nicht das Glück oder, wenn Sie wollen, das Unglück hätte, die Brüder zu sein, würde ich mich schon knicken Mal in sie verliebt haben. Solche unübliche oder ungünstige Verhältnisse hat aber jetzt nicht mehr kommen will und daher kann ich Sie recht ungern untersuchen; nehmen Sie sich das Glück in mir, oder sie wird Ihnen höchst unökologisch. Aus dieser verstaubten Wohnung können Sie entnehmen, daß ich ein unheimlich guter Kerl bin, und so hoff' ich, Sie werden mich darüber hören, wenn ich vorbei komme, alte dumme Studentenbäume vergessen sein zu lassen. Sie sind ingessene Geschäftsmänner geworden, ich bin es auch und Geschäftsmänner sehon Erwachsenen müssen ihre Folgen aus einem anderen Geschäftsgeschäft, als Studenten. Dein Stoff hat mir übrigens nicht Gute geflossen als irgend ein anderer, Schmerzengel. Denn der ci-devant Señor, welcher so dummi war, seine Visage soll der meinigen Ihren Sabel hingeben, und welcher jetzt als armer Teufel von Arzt ohne Patienten in einem der Teekörper lebt, kann und kann nicht bei jeder Gelegenheit an, was ich großmächtig gescheben lasse. Summa summarum, Nicht hinter uns, redt gute Freunde zu werden, — um so mehr, da wir nicht allzu häufig Gelegenheiten haben, uns zu sehen. Wenn ich nämlich nicht auf Meilen bin, verbringe ich dermalen in der Regel die ganze Woche trocken im Biblital in unserem Establissemant, welche die Renten und Gewinne gegen uns Klavigerabschluß studiert werden, obgleich es dort nichts weniger als ruhig verläuft. — So, jetzt hab' ich mich Sprünkeln geworben und mache Ihnen den Vorabdruck, in's Billardzimmer hinüberzugeben, denn mich verlangt vor Thür nach einem Gläse Wein, um meinen Magen anzurecken, der höchst krank ist.“

(Fortsetzung folgt.)

Brian & Brothers
Main & National
Mercantile College,

Established in St. Louis, Mo.
Ecke der vierten, Eine und St. Charles Str.,
über UBSDELL, PIERSON & Co.
so wie in New-York, Philadelphia, Albany, Buffalo,
Cleveland, Detroit und Chicago.
Gründung des St. Louis' Colleges sind für alle Collegeten gültig.

Der Unterzeichnete empfiehlt jedem eine reichhaltige Auswahl aller Arten von

Hochgeschirren

und ist im Stande, alle Artikel zu ungewöhnlich billigen

Preisen verkaufen zu können. Die Qualität dieser

Waren kostet nichts zu kaufen.

Zögere nicht, sie zu kaufen.

Alles kostet nichts zu kaufen.

Reparaturen werden nur Samstage besorgt.

Karl Fischer,

Schillerstraße, zwischen 2. u. 3.

23 ab 3 mi Hermann, Mo.

23 ab 3 mi Hermann, Mo.